

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Gold Farbe der Hoffnung

In meiner Zeit als Gefängnisseelsorgerin feierten wir einen für mich unvergesslichen Ostergottesdienst in einer grossen Institution des Straf- und Massnahmenvollzugs für Männer. Meine Kollegin und ich bereiteten ihn vor, indem wir den Feiertagen von Palmsonntag bis Ostersonntag Farben zuordneten und fünf Farbtafeln auslegten:

- **Palmsonntag Hellblau** – fröhliche Begeisterung
- **Gründonnerstag Tannengrün** – kraftvolle Gemeinschaft
- **Karfreitag Violett** – tiefe Trauer
- **Ostersamstag Schwarz** – ohnmächtiges Schweigen
- **Ostersonntag Gold** – verheissene Hoffnung

Während der Feier zündeten alle eine Kerze an und stellten sie zu derjenigen Farbe, die der eigenen Gemütsverfassung entsprach.

Dieses Jahr findet am ersten Tag des Monats, am 1. März, der ökumenische Weltgebetstag statt. Am letzten Tag des Monats, am 31. März, feiern wir Ostern. Wenn ich am Anfang des Monats März

wie in der erwähnten Osterfeier eine Kerze zu derjenigen Farbe hinstellen würde, die meiner Gemütsverfassung entspricht, dann würde ich am 1. März, dem Tag des Weltgebetstages, eine Kerze zur schwarzen Farbtafel hinstellen. Der Weltgebetstag löst dieses Jahr in mir immer wieder Trauer und Ohnmacht aus: Christliche palästinensische Frauen aus verschiedenen Konfessionen haben in den Jahren 2020-2022 die Liturgie des Weltgebetstages mit dem Titel «Durch das Band des Friedens» vorbereitet. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung ist alles anders geworden. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist seither ungleich schwieriger geworden.

Am 19. November 2023 wurde in der Predigerkirche in Zürich eine Predigt vorgelesen, die Frau Pfrn. Sally Azar geschrieben hatte. Sie hat den diesjährigen Weltgebetstag mitvorbereitet:

«Liebe Gemeinde in Zürich
Ich schreibe Ihnen heute als lutherische Pfarrerin aus Jerusalem, die im Heiligen Land die palästinensische Gemeinde ebenso wie die englischsprachige

Gemeinde in Jerusalem betreut. Als eine kleine Gemeinschaft, in der wir als Minderheit in einem Land leben, wo gerade alles hoffnungslos scheint, sind Sie unsere Hoffnung! Durch unser gemeinsames Christsein, unseren Glauben, der uns verbindet. Da wissen wir, dass wir nicht allein sind, dass wir gemeinsam beten, für- und miteinander. Wir sind eine Gemeinschaft im Geiste, die widerstandsfähig gegen die Hindernisse des Lebens ist. Auf dass wir die Hoffnung in dieser schwierigen Situation nicht verlieren, und sie besser ertragen können! Lasst uns die Demut und Sanftmut, die der Epheserbrief anspricht, als die notwendige Haltung begreifen, um Brücken der Verständigung zwischen den kriegerischen Parteien unseres Landes als auch mit der Welt zu bauen. Um dem Hass, dessen Fratze uns von allen Seiten anstarrt, etwas entgegenzuhalten. Möge unsere Geduld inmitten der Ungerechtigkeit dazu dienen, eine Zukunft zu gestalten, in der die Last des Ertragens leichter wird.»¹

¹ Die ganze Predigt von Sally Azar ist auf der Homepage des Weltgebetstags Schweiz nachzulesen.

Wenn ich am Ende des Monats März wie in der erwähnten Osterfeier eine Kerze zu derjenigen Farbe hinstellen würde, die meiner Gemütsverfassung entspricht, dann würde ich ermutigt durch die Predigt von Sally Azar, am 31. März, Ostersonntag, eine Kerze zur Farbtafel Gold, der verheissenen Hoffnung, hinstellen.

Wir können und dürfen es uns nicht leisten, die Hoffnung auf Frieden für die Menschen in Israel/Palästina im Nahen Osten aufzugeben. Gemeinsam mit vielen christlichen, jüdischen und muslimischen Menschen sehnen wir uns nach einem sicheren und guten Frieden für alle und werden nicht aufhören, dafür zu beten und Gott darum zu bitten.

Bei der Osterfeier im Gefängnis brannten bei jener Feier viele Kerzen bei der Farbe violett, der Farbe der Trauer, aber auch viele Kerzen bei der Farbe Gold, der Farbe der verheissenen Hoffnung und Vergebung im Vertrauen, dass das Leben stärker ist als der Tod. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten März und wachsendes österliches Vertrauen!

SUSANN MÜLLER,
PFRN. ZIMMERWALD



Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag, 03. März, 19.00 Uhr,
Kirche Rüeggisberg

«Was mir wichtig ist im Läbe».
Mitwirkung KUW 8. Klasse, Pfrn. Barbara Klopfenstein und KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden

Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr,
Kirche Zimmerwald

„Eine Frage des Vertrauens“ (Gen 22)
Pfrn. Andrea Figge
Musik: Trachtengruppe Zimmerwald und Riggisberg; Pia Messerli, Orgel

Anschliessend sind Sie herzlich zu Züpfen und Most eingeladen.

Friedensgebet –
40 Minuten für den Frieden

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Rüeggisberg

Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr
Kirche Zimmerwald

Samstag, 23. März, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Friedensgebet: Denken wir in der Kirche an die Menschen in Nahost, der Ukraine und anderen Kriegsschauplätzen.



Regionales Taizé-Friedensgebet
Samstag, 23. März, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Wegen Ostern ausnahmsweise am zweit-letzten Samstag. Es gibt eine Kinderhüte. Das Taizégebet ist seit seinem Ursprung im Zweiten Weltkrieg immer auch ein Friedensgebet.

Wenn der Mensch betet,
atmet Gott in ihm auf.

FRIEDRICH HEBBEL

IM FOKUS



Jahreskreisrituale

Mittwoch 20. März, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Frühlingstagundnachtgleiche:
Von blühender Hoffnung

Pfrn. Renate von Ballmoos

Wir feiern den Frühling, freuen uns über die leuchtenden Frühlingsblumen und öffnen uns für dasjenige, was auch in unserem Leben neu aufblühen möchte.

1. Abendmusik

in der Kirche Riggisberg
Sonntag, 10. März, 17.00 Uhr

Konzert mit den Hornisten
des Berner Symphonieorchesters

Bizet	Carmen Suite für Hornoktett
Anton Reicha	3 Trios für Naturhörner
Jean-Luc Darbellay	Spectrum für Naturhorn Solo
Nikolay Tcherepnin	6 Quartette für Hörner Op.35
Anton Bruckner	Andante des-Dur für 4 Wagnertuben
Richard Wagner	Siegfried Fantasie für Hornoktett (arr. Karl Stiegler)

Es spielen die Hornisten des Berner Symphonieorchesters: Olivier Alvarez, Olivier Darbellay, Sebastian Schindler, Matteo Ravarelli, Peter Szlavik, Denis Dafflon, Shogo Ishii, Christian Holenstein

Kollekte am Ausgang

Seniorinnen- und Seniorenferien
in Schaffhausen/SH

Montag, 26. August – Sonntag, 1. September 2024

Die Ferienwoche mit den Seniorinnen und Senioren aus Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald finden in und um Schaffhausen statt. Die Detailangaben finden Sie auf Seite 17, der Gemeindeseite der Kirchgemeinde Oberbalm.

Kontakt: **Anna Dumelin**, Riggisberg 031 809 16 73
Marianne Steffen, Zimmerwald 079 215 04 38 und
Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35



Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam & Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Montag: 8.00-11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Kirche Thurnen

(gemeinsamer Anlass von Riggisberg und Kirchenthurnen)

Regionaler Weltgebetstag 2024 mit dem Weltgebetstagsteam und einer Liturgie aus Palästina. '... durch das Band des Friedens' Der Weltgebetstag öffnet uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet. Eine Vorbereitungsgruppe aus Riggisberg und Thurnen hat sich mit der Liturgie befasst und freut sich, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern! Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst für Gross und Klein gestaltet von KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Mitwirkung: KUW-Kinder des 2. Schuljahres. KUW-Einschreibegottesdienst für die Erstklässler! Gleichzeitig Taferinnerungsgottesdienst. Musikalische Mitwirkung: **LOGO-Band**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.

Samstag, 9. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein ‚Potluck‘ (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt. Auskunft: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler
Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Bärgründe Burgistein**

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Regionaler Gottesdienst: ‚Eine Frage des Vertrauens‘ (Gen 22)
Pfrn. Andrea Figge; Musik: **Trachtengruppe Zimmerwald und Riggisberg**;
Pia Messerli, Orgel. Anschliessend sind Sie herzlich zu Züpfe und Most eingeladen

Samstag, 23. März, 11.00 Uhr, Friedhof und Kirche Riggisberg

Besinnung zur Aufhebung eines Gräberfeldes mit Pfr. Daniel Winkler

Samstag, 23. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

(wegen Ostern ausnahmsweise zweitletzter Samstag)
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler
An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (siehe Konfirmationsbild 1974 weiter hinten). Auch Jugendliche der aktuellen Konfirmationsklasse nehmen am Gottesdienst teil. Musikalische Mitwirkung: **Trachtengruppe Riggisberg und Umgebung**
Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler
Musikalische Mitwirkung: **Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg**

Sonntag, 31. März, 6.15 Uhr, Kirche Riggisberg

Osterfrühgottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli
Beginn in der noch dunklen Kirche. Gang zum Osterfeuer vor der Kirche. Schluss der Feier um ca. 7.00 Uhr.

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 1. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten (Saal)

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler

Gründonnerstag, 28. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten (Saal)

Gottesdienst mit Abendmahl (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz

Freitag, 15. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler

Gründonnerstag, 28. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli

KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. März, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Eine halbe Stunde biblische Geschichte, singen und basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

KUW-GOTTESDIENSTE

1.+2. Klasse Gottesdienst für Gross und Klein:

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

gestaltet von KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler
Mitwirkung: KUW-Kinder des 2. Schuljahres. KUW-Einschreibegottesdienst für die Erstklässler! Gleichzeitig Taferinnerungsgottesdienst.
Musikalische Mitwirkung: **LOGO-Band**
Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.

9. Klasse Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

mit Pfr. Daniel Winkler
An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (siehe Konfirmationsbild 1974 weiter hinten). Auch Jugendliche der aktuellen Konfirmationsklasse nehmen an diesem Gottesdienst teil.
Musikalische Mitwirkung: Trachtengruppe Riggisberg und Umgebung
Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen

«Zäme ga loufe» – rausgehen und mit anderen spazieren

Donnerstag, 7. März, 13.30 Uhr, Besammlung Postplatz Riggisberg.

Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Trauercafé

Mittwoch, 6. März, 18.30-20.00 Uhr,

Café Glücklicher, Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt: Katharina Friederich: 078 753 73 22.

SENIORINNEN UND SENIOREN



Mittagstisch

Donnerstag, 14. März, 12 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg

Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12.
Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rügsegger mit. Kosten: CHF 15.–.
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.



Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 21. März, 14-17 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

ANLASS FÜR VERWITWETE UND ALLEINSTEHENDE PERSONEN:

Theaternachmittag der Seniorenbühne Belp im Kirchgemeindehaus Thurnen

Öppe e Million

Dienstag, 5. März, 13.00 Uhr, Postplatz Riggisberg (Privatwagen/Postauto)

Vorhang auf: 14.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum diesem Theaternachmittag in Belp ein.

Es wird 'Öppe e Million' aufgeführt, ein Lustspiel in drei Akten von Gottfried Schenk. Spielleitung hat Hans-Peter Burla. Der etwas heruntergekommene 'Sternen' sollte dringend saniert werden. Das Problem ist die Finanzierung. Der Versuch, dies zu lösen, entwickelt sich zu einem Katz- und Mausspiel: Gangster haben eine Bank überfallen und etwa eine Million in Banknoten erbeutet. Bis zur Auflösung werden sich viele nicht bloss die Finger an der Beute verbrannt haben. Die Seniorenbühne Belp erhebt eine Kollekte. Anmeldung bei Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung

Samstag, 16. März, 10.00-12.00 Uhr, vor dem claro Weltladen Riggisberg: Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger. Wir verkaufen Fairtrade-Rosen mit dem Max Havelaar Gütesiegel.

1. Abendmusik

Sonntag, 10. März, 17.00 Uhr

Kirche Riggisberg

Konzert mit den Hornisten des Berner Symphonieorchesters

Bizet:

Carmen Suite für Hornoktett

Anton Reicha:

3 Trios für Naturhörner

Jean-Luc Darbellay:

Spectrum für Naturhorn Solo

Nikolaj Tcherepnin:

6 Quartette für Hörner Op.35

Anton Bruckner:

Andante des-Dur für 4 Wagnertuben

Richard Wagner

Siegfried Fantasie für Hornoktett (arr. Karl Stiegler)

Es spielen die Hornisten des Berner Symphonieorchesters: Olivier Alvarez, Olivier Darbellay, Sebastian Schindler, Matteo Ravarelli, Peter Szlavik, Denis Dafflon, Shogo Ishii, Christian Holenstein

Kollekte am Ausgang

www.kirchenkonzerte-riggisberg.ch

GRATULATIONEN

So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung. RÖMER 13,10

Wir wünschen den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Bethli Brand-Trachsel,

Grabenstrasse 39, 3. März 1924

Erna Muhr-Ryser,

Hintere Gasse 9, 6. März 1935

Rosa Krenger-Bähler,

Lindengässli 13, 25. März 1935

Kurt Krebs,

Gurnigelstrasse 29, 27. März 1935

Peter Krebs,

Hubelgasse 1, 28. März 1936

Rolf Kuhn, Rainweg 16, 12. März 1937

Dora Spycher-Herren,

Abeggstrasse 57, 26. März 1937

Fritz Schweingruber-Dietschweiler,

Längenbergstrasse 30, 24. März 1938

Hans Schmutz,

Längenbergstrasse 30, 31. März 1939

Hedwig Schmutz-Sommer,

Längenbergstrasse 32, 17. März 1940

Dora Schenk-Schneider,

Bühnenstrasse 14, 16. März 1941

Erika Krebs-Jäggli,

Hubelgasse 1, 31. März 1942

Ursula Schütz-Steuri,

Abeggstrasse 37, 10. März 1943

Fritz Stübi,

Längenbergstrasse 5, 19. März 1943

Lisabeth Stettler-Balsiger,

Kirchmattstrasse 88, 17. März 1944

Margrit Rügsegger-Bühlmann,

Grabenstrasse 1, 8. März 1946

Susanne Gilgen-Rolli,

Plötsch 52, 11. März 1946

Elsbeth Furer,

Moosmattweg 9, 16. März 1946

Gottfried Nussbaum,

Vordere Gasse 14, 27. März 1947

Walter Beyeler,

Kirchmattstrasse 7, 13. März 1948

Esther Sollberger,

Muristrasse 19, 15. März 1948

Margrit Giesberger-Reichenbach,

Würzen 7, 12. März 1949

Walter Steiner,

Bühnenstrasse 10, 19. März 1949

Marianna Schär,

Schlossweg 5, 29. März 1949

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



Konfirmation am Palmsonntag 1974 in der Kirche Riggisberg

Frauen von links nach rechts:

Kübli Beatrice, Nydegger-Pulfer Monika †, Messerli-Ammann Elisabeth, Hirsig Erika, Trachsel Katharina, Rüegegger-Burri Elsbeth, Fahrni-Marti Therese, Catalanotto-Rindlisbacher Ruth, Strucken Patricia †, Riveiro-Aeschbacher Esther, Fondo-Maurer Christine, Grünig-Moser Dora, Schmid-Däppen Sonja, Pfarrer Zoss Paul, Simon-Messerli Ursula, Riesen-Herzig Susanna, Lanz-Hodel Heidi, Sollberger-Burren Therese, Germann-Reichenbach Rosmarie, Kristensen-Hänni Iris, Trachsel-Kislig Therese, Moser-Jenzer Agnes, Freiburghaus-Wittwer Ursula, Müller-Messerli Anna-Barbara, Durtschi-Horst Verena, Mast-Burren Irene

Männer von links nach rechts:

Schlegel Walter, Krebs Konrad †, Portner Walter †, Schmutz Markus, Rohrbach Markus, Bühlmann Ernst, Schüpbach Rudolf, Walter Martin, Beyeler Jürg †, Messerli Beat, Bühlmann Franz, Beyeler Franz, Pulfer Ernst, Grunder Karl, Steiner Kurt †, Wenger Rudolf, Zahnd Andreas, Schmied Paul, Gehrig Fritz, Blatter Hans, Messerli Walter, Blatter Walter †

Folgende Klassenkameraden und -kameradinnen, die nicht konfirmiert wurden, fehlen auf dem Bild. Einige gehören/gehörten einer anderen Konfession an. Die restlichen wurden erst im Jahr 1975 konfirmiert: Brechbühler Margrit, Frei Peter, Pulfer Kurt, Rüegegger Rudolf, Ruedi Ueli, Wälchli Daniel, Zbinden-Bühlmann Katharina

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Den letzten Gang würdig gestalten

Gedanken zu Abschiedsfeiern

Durchschnittlich alle zwei bis drei Wochen läutet bei uns Pfarrpersonen das Telefon, und der Tod eines Menschen wird uns gemeldet. Dann lassen wir anderes liegen, krepeln unseren Arbeitsplan um und lassen uns während einiger Tage vor allem auf die verstorbenen Mitmenschen und ihre Angehörigen ein. Wir kommen nicht selten mit Menschen in tiefem Schmerz und grosser Not in Berührung und versuchen, ihnen beizustehen. Unsere Hilfe und unser Angebot besteht im Wesentlichen darin, dass wir gemeinsam mit den Angehörigen die Feier vorbereiten, die den Abschied gestalten und Trost und Kraft fürs weitere Leben spenden soll. Das Leben der verstorbenen Mitmenschen soll gewürdigt werden. Zudem soll von der biblisch-christlichen Botschaft her neues Licht auf den kommenden Lebensabschnitt der Hinterbliebenen fallen. Diese Ziele sind hochgesteckt, und nicht immer werden sie erreicht. Das Gelingen hängt stark von der Vorbereitung ab. In kürzester Zeit müssen sich Hinterbliebene und die Pfarrpersonen naherkommen, einander verstehen und vertrauen. Dann kann die Trauerfeier das werden, was sie sein soll: ein guter Abschied für einen wichtigen Menschen und ein ermutigender Anfang für einen neuen Lebensabschnitt.

Trost den Lebenden

Bereits der sprachliche Umgang zeigt, dass unserer Form des Abschiednehmens verschiedene Bedeutungen zukommen. Wir reden von Trauerfeier, Abdankung, Bestattung, Beerdigung. Was uns wichtig ist, haben wir einleitend schon angetönt: Wir möchten den meist sehr schmerzlichen Abschied gestalten und erleichtern. Wir versuchen, Trost zu spenden und Hoffnung zu wecken. Eine grosse Hilfe sind uns dabei auch die Musik, der Gemeindegesang, das Gebet und der geschmückte Kirchenraum. Diese dienen unserem Anliegen oft mehr als viele Worte. Damit ist deutlich geworden, für wen die Trauerfeier bestimmt ist. Wir gestalten sie in erster Linie für die

Zurückgebliebenen. Die sterblichen Überreste der Verstorbenen haben wir vor dem Gottesdienst im Bestattungsritual würdig der Erde übergeben. Das ist alles, was wir für sie noch tun können. Bei der Feier in der Kirche liegt der Fokus bei den Hinterbliebenen und ihrer Beziehung zu den Verstorbenen. Es geht darum, Ermutigung zum Leben zu geben und Gott um seine Kraft und seinen Segen zu bitten.

Die Gestaltung der Trauerfeier

Die Abschiedsfeier beginnt in der Regel um 14.00 Uhr bei der Aufbahrungshalle, wo sich die Teilnehmenden besammeln. Vom Kirchengeläute begleitet, gehen wir gemeinsam den Weg zum Grab. Das versinnbildlicht den Weg in die Sphäre des Todes. Es bezeichnet den endgültigen Abschied von der sterblichen Hülle eines Menschen. Am Grab wird der Sarg oder die Urne bestattet, und es folgen Worte am Grab. Danach lädt die Pfarrperson zum Gottesdienst in der Kirche ein, der in der Regel anschliessend stattfindet. Sinnbildlich ist es der Weg zurück in die Sphäre des Lebens. Es wird eine beständige Aufgabe der Hinterbliebenen bleiben, sich in der Zeit des Abschieds immer wieder dem Leben zuzuwenden. Auch das »Zvieri« oder die »Gräbt« im Anschluss an eine Trauerfeier hat die Funktion der Zuwendung zum Leben, ermöglicht Gespräche und zeigt das Getragensein der Hinterbliebenen durch die Gemeinschaft.

Zum Lebenslauf

Mit Abdankung haben wir eigentlich ein wunderschönes Wort für den Moment, mit dem wir von einem Mitmenschen Abschied nehmen. Abdankung bedeutet: Am Ende eines Lebens versammeln wir uns, um noch einmal gemeinsam zu danken. Auch bei schwierigen Lebensläufen gibt es Zeiten und Lebensbereiche, für die Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht werden kann. Der Lebenslauf hilft denen, die mit den Verstorbenen verbunden waren, das abgeschlossene Leben noch einmal zu fassen und seinen Wert zu ermessen, um



es dann auch besser loslassen zu können. Er gibt den Hinterbliebenen die Möglichkeit, ihren eigenen Bildern nachzugehen und darüber nachzudenken, welche Rolle sie im Leben der verstorbenen Mitmenschen gespielt haben. Dabei ist ein Nacherzählen einiger ausgewählter Erinnerungen hilfreicher als eine detailgetreue und chronologische Auflistung der Lebensstationen. Dass in einem Lebenslauf meistens die hellen, lebenswerten Seiten eines Menschen in den Vordergrund gerückt werden, bedeutet nicht einfach Oberflächlichkeit, Heuchelei oder Respekt vor dem Toten, sondern ist Ausdruck eines tief empfundenen Wunsches nach Versöhnung in dieser Stunde des Abschieds.

Vorbereitungen

Es ist immer eine grosse Hilfe, wenn Vorbereitungen getroffen wurden: Wenn Gespräche über das bevorstehende Sterben geführt wurden, wenn über die Bestattungsart entschieden wurde, wenn Wünsche für den Gottesdienst geäussert oder vielleicht sogar ein Lebenslauf geschrieben wurde. Manchmal geschieht in dieser Beziehung aber auch zu viel des Guten. Wenn Verstorbene im Voraus alles minutös vorbereitet haben – den Lebenslauf, die Einladungsliste, manchmal sogar den Ablauf der Trauerfeier und den Predigttext – dann kann dies die Entscheidungs- und

Gestaltungsfreiheit der Hinterbliebenen stark einschränken. Was eigentlich als Entlastung gedacht war, kann sich dann leicht in eine Belastung verwandeln.

«Im engsten Familienkreis»

Manchmal wird im Voraus auch angeordnet, dass die Feier im »engsten Familienkreis« stattzufinden habe. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einmal ist der Wunsch Ausdruck von Bescheidenheit, ein andermal stehen Enttäuschungen dahinter oder eine schwierige, tragische Vergangenheit. Oft wünschen sich Trauernde die Feier im engsten Kreis, weil sie das Gefühl haben, es übersteige ihre Kräfte, den vielen Menschen zu begegnen, die zur Trauerfeier zusammenkommen. Wir respektieren diese Wünsche, erleben aber eine Beschränkung des Kreises derer, die Abschied nehmen dürfen, auch belastend für Menschen, die eng mit den Verstorbenen in Kontakt standen. Oft wird die Vielzahl der Beziehungen unterschätzt, die im Leben entstanden sind und die durch die Feier zu einem Abschluss kommen sollten.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch für Anregungen von Ihrer Seite und gemeinsame weiterführende Gedanken.

PF. MAGDALENA STÖCKLI &
PF. DANIEL WINKLER

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

11. Februar: **Enja Schmied**, geb. 9. Juli 2020, Tochter der Ariane Schmied-Bürki und das Martin Schmied, Gsteigstr. 8.

11. Februar: **Juna Schmied**, geb. 24. August 2023, Tochter der Ariane Schmied-Bürki und das Martin Schmied, Gsteigstr. 8.

Abschiede

17. Januar: **Ernst Martin Messerli**, geb. am 07.03.1960, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 11.

19. Januar (Schlossgarten Riggisberg): **Ruth Binggeli**, geb. am 02.07.1946, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

25. Januar: **Frieda Bühlmann-Trachsel**, geb. am 22.04.1925, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

26. Januar (Schlossgarten Riggisberg): **Ueli Rutsch**, geb. am 23.05.1947, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

29. Januar: **Martha Johner-Pulfer**, geb. am 30.03.1928, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

6. Februar: **Otto Messerli**, geb. am 22.05.1936, wohnhaft gew.: Stalden 6.

**Gedanken, Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.**

SCHATZTRUHE

Der einzige Mensch,
der sich vernünftig benimmt,
ist mein Schneider.
Er nimmt jedes Mal neu Mass,
wenn er mich trifft,
während alle anderen immer
die alten Massstäbe anlegen in der Meinung,
sie passten auch heute noch.



GEORGE BERNARD SHAW

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- Sonntag, 03. März, Kirche Rüeggisberg**
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.
- Sonntag, 03. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionaler Jugendgottesdienst zum Thema «Was mir wichtig isch im Läbe».
Mitwirkung KUW 8. Klasse, Pfrn. Barbara Klopfenstein und KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden
- Donnerstag, 07. März, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionales Gebet für den Frieden
- Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Familiengottesdienst mit Abendmahl der 3. Klasse mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Katechetin Corinne Bittel, KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden und Organist Dominik Röglin
- Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst: ‚Eine Frage des Vertrauens‘ (Gen 22) Pfrn. Andrea Figge
Musik: **Trachtengruppe Zimmerwald und Riggisberg;** Pia Messerli, Orgel.
Anschliessend sind Sie herzlich zu Züpfe und Most eingeladen
- Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Palmsonntags-Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Jg. 58 mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Yvonne Zbinden und der 9. Klasse. Organistin Christine Heggendorn.
Musikalische Mitwirkung **Jodlerklub Alphüttli, Rümligen.**
Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.
- Freitag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Christine Heggendorn und Sopran, Anke Held, Mezzo, Lisa Hasler
- Sonntag, 31. März, 6.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Osterfrühfeier vor der Kirche beim Osterfeuer. Mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.
Im Anschluss an die Osterfrühfeier sind alle zum Frühstück im Pfarrhaus eingeladen.
- Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.
Anschliessend Apéro und ‚Eiertütschen‘

UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- MINI-KIKI** **Montag, 11. März, Treffpunkt: 14.30 Uhr**
Kloster oder Than
mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein
- KIKI-Träff** **Mittwoch, 27. März, Treffpunkt: 14.00 Uhr,**
Kloster oder Than
mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein
- 3. Klasse** **KUW-Unterricht**
Freitag, 1. März, 8.30-14.30 Uhr,
Schulhaus Ziegelacker, mit Mittagessen
Samstag, 9. März, 9.00-12.30 Uhr,
Schulhaus Ziegelacker
Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr,
Familiengottesdienst & Abendmahl, Kirche Rüeggisberg
mit Barbara Klopfenstein, Corinne Bittel und Yvonne Zbinden
- 7. Klasse** **Wie Menschen Menschen helfen**
Verschiebedatum: Mittwoch, 13. März, 13.30-17.00 Uhr
Treffpunkt nach Ansage
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden
- 8. Klasse** **Vorbereitung Jugendgottesdienst**
Samstag, 2. März, 9.00-13.00 Uhr
im Pfarrhaus, mit Mittagessen
Regionaler Jugendgottesdienst
Treffpunkt: 3. März, 18.00, Kirche Rüeggisberg
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden
Werkhaus Schlossgarten
Treffpunkt beim Parkplatz, Schlossgarten
Mittwoch, 6. März, 13.00-16.00 Uhr (Verschiebedatum)
mit Barbara Klopfenstein
Gruppe I **Mittwoch, 20. März, 13.00-16.00 Uhr**
mit Yvonne Zbinden
Gruppe II

- 9. Klasse** **Vorbereitung Palmsonntag**
Samstag, 9. März, 16.00-19.00 Uhr
im Pfarrhaus, mit Abendessen
Vorbereitung Konfirmation
Freitag, 15. März, 17.00-21.00 Uhr, Pfarrhaus
Gottesdienst am Palmsonntag
Sonntag, 24. März, Treffpunkt 9.40 Uhr, bei der Kirche
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden
- 8.+9. Klasse** **Regionaler Jugendgottesdienst**
Sonntag, 3. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

UNSERE GEMEINDE

1-mal im Monat zusammen wandern!
Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen.
Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
Anmelden können Sie sich bei: **Karl Tschirren, 079 737 62 14.**

Frühstück im Pfarrhaus

Sonntag, 31. März
Im Anschluss an die Osterfrühfeier laden der Kirchgemeinderat und Pfarrerin Barbara Klopfenstein alle zum Frühstück im Pfarrhaus ein.

Daten Kirchgemeindevesammlungen 2024

Donnerstag, 23. Mai 2024, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Donnerstag, 28. November 2024, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Engagierte Gemeindeglieder gesucht!
Werden Sie Teil des Kirchgemeinderates und gestalten Sie aktiv mit.

Liebes Gemeindeglied
Wir suchen engagierte und motivierte Menschen, die bereit sind, Teil des Kirchgemeinderates zu werden und das kirchliche Leben aktiv mitzugestalten. Der Kirchgemeinderat spielt eine wichtige Rolle bei der Verwaltung, Planung und Leitung unserer Kirchgemeinde. Durch ihre Teilnahme haben Sie direkten Einfluss auf Entscheidungen und Massnahmen, die das spirituelle und soziale Leben unserer Gemeinde beeinflussen. Wenn Sie Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und gemeinsam mit den anderen engagierten Ratsmitgliedern unser kirchliches Leben zu gestalten, dann sind Sie genau die Person, die wir suchen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Gerne können Sie sich an Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch oder an den Präsidenten Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch, wenden.

TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER PFARRHAUS

Spielnachmittag: Montag, 4. März, 13.30 Uhr,
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Gschichte-Kafi: Mittwoch, 13. März, 9.00 Uhr,

Zäme Zmörgele: Donnerstag, 21. März, 8.30 Uhr,
Wir laden sehr herzlich zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein. Das Angebot ist offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig.



Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren, am Palmsonntag 1974, wurden diese jungen Leute in der Kirche Rüeggisberg konfirmiert:

- 1. Reihe sitzend vlnr:** Katharina Krebs, Verena Hadorn, Charlotte Trachsel, Hanni Mourkas-Messerli †, Lea Riesen-Christen, Franziska Aebersold-Gurtner, Hanna Walser-Berger, Marianne Schneider-Ramseyer, Ruth Strähler-Bucher, Liliane Christen-Blaser, Elisabeth Blatter-Krebs, Hanni Habegger-Hostettler
- 2. Reihe von links nach rechts:** Barbara Guggisberg, Theres Müller-Pfäffli, Erika Kurz, Heidi Nyffenegger-Streit, Hanni Zahnd-Pfander, Maria Muhr-Leuenberger, Ursula Rohrbach, Ursula Bessire-Maurer, Brigitte Olsthoom-Hess, Heidi Hofer-Hostettler, Pfr. Vögeli †, Walter Messerli, Klaus Trachsel
- 3. Reihe von links nach rechts:** Karl Marti, Christian Bigler, Paul Brechbühl, Werner Hachen, Beat Morgeneegg, Karl Trachsel, Lukas Vögeli, Fritz Berger, Martin Lüthi, Hans Zbinden, Hans Ulrich Beyeler, Christian Stoller, Hans Blatter
- 4. Reihe von links nach rechts:** Beat Mathys, Markus Jenni, Markus Messerli †, Ernst Stübi, Karl Guggisberg, Bernhard Burren, Gottfried Krebs, Walter Hachen, Rolf Jaussi †, Wenger Hanspeter †, Benedicht Zimmermann



SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenachmittag mit Elsbeth Bächle-Marti
Dienstag, 19. März, 13.30 Uhr,
Aula Schulhaus Ziegelacker

Wir freuen uns auf die in Vorderfultigen aufgewachsene Mundartautorin Elsbeth Bächle-Marti, die uns Geschichten aus ihren Büchern vorlesen wird. Im Anschluss sind alle eingeladen zum traditionellen Zvieri mit Tee+Tübeli. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

DER KIRCHGEMEINDERAT,
DER VORSTAND DER LANDFRAUEN & BARBARA KLOPFENSTEIN

VORANZEIGE

Seniorenreise
am 6. Juni 2024

Bitte reservieren Sie dieses Datum. Weitere Informationen im reformiert.-Mai.

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Walter Burren,** Wattenwil 01.03.1938
- Margaritha Heusler,** Helgisried, 06.03.1949
- Frieda Messerli,** Rüeggisberg, 09.03.1941
- Christian Pfander,** Rüeggisberg, 10.03.1948
- Christian Staub,** Hinterfultigen, 12.03.1943
- Erwin Messerli,** Rüeggisberg, 21.03.1943
- Hanna von Niederhäusern,** Riggisberg, 22.03.1930
- Elisabeth Burren,** Belp, 24.03.1933
- Margrit Rohrbach,** Oberbütschel, 25.03.1945
- Sonja Graf,** Hinterfultigen, 25.03.1948
- Margrit Reilstab,** Riggisberg, 28.03.1940
- Anna Käser,** Rüeggisberg, 29.03.1927
- Annamarie Trachsel,** Rüeggisberg, 29.03.1944
- Lisabeth Oesch,** Helgisried, 29.03.1946
- Heinz Siegenthaler,** Rüeggisberg, 30.03.1939

Wer seinen Geburtstag nicht in (reformiert.) publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN IM JANUAR

Wir danken

Kinderhilfe Bethlehem	94.00
Verein Ukraine-Hilfe Bern	20.00
Blaues Kreuz, Time:out	174.95
Krebshilfe Schweiz, Abdankung	865.65
Dargebotene Hand, Tel 143	118.40
Ronald McDonald Kinderstiftung	206.90

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankung

Schweingruber- Dietschweiler Heidi, geb. am 16. Mai 1946, gest. am 31. Dezember 2023, wohnhaft gewesen Längenbergstrasse 30, Riggisberg

OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- Freitag, 1. März, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 (Palästina)
'Durch das Band des Friedens'
Mit dem Weltgebetstags-Team und Pfrn. Renate von Ballmoos
- Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- Sonntag 10. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Familiengottesdienst mit Abendmahl
Die Friedensbrücke – Friede für us alli und für di ganz! Wält!
Pfrn. Renate von Ballmoos;
Mitwirkung der Schüler/innen KUW 1.-3. Klasse;
Susanne Hostettler, KUW Mitarbeiterin; Miro Stoffel, Orgel
- Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst
'Eine Frage des Vertrauens' (Gen 22) mit Pfrn. Andrea Figge
Musik: **Trachtengruppe Zimmerwald und Riggisberg**;
Pia Messerli, Orgel
Anschließend sind Sie herzlich zu Züpfe und Most eingeladen.
- Mittwoch 20. März, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**
Frühlingstagundnachtgleiche: Von blühender Hoffnung
Pfrn. Renate von Ballmoos
- Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Palmsonntagsgottesdienst (Goldene Konfirmation)
Der Schritt über die Schwelle – Wendepunkte im Leben
Pfrn. Renate von Ballmoos, musikalische Mitwirkung:
Eveline Sieber, Hackbrett; Adrian Zingg, Orgel
Anschließend Apéro
- Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**
Meditation im Chor der Kirche zum Beginn der Passionsstage
'Bleibet hier und wachet mit mir'
Pfrn. Renate von Ballmoos
- Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Gottesdienst mit Abendmahl
Der Knecht Gottes – «Dieser Mensch war in Wahrheit Gottes Sohn» (Markus 15,39)
Pfrn. Renate von Ballmoos; Singkreis Längenberg;
Martin Stöckli, Leitung; Elvino Arametti, Orgel
- Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Ostergottesdienst auch für Familien
Christus ist auferstanden!
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und den Kids II mit
Susanne Hostettler und Susanna Rolli; Daniel Lappert, Flöte
Anschließend Eiertütchen

KINDER UND JUGEND – KIDS I-III – KUW

- Kids I** Fiire mit de Chline
Mittwoch 6. März, 15.00 – 16.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Informationen bei Karin Krebs: 079 474 53 70
- Kids II** Jahr-Zyte-Fiire (6-12jährig)
Mittwoch, 27. März, 12.00-16.00 Uhr, bei Susanne Hostettler
Anmeldung & Information: Susanne Hostettler 079 730 35 61
- 1. Klasse** Der heilige Sulpitius und unsere Kirche
Freitag, 1. März, 12.00-14.00 Uhr, Chefeli/Kirche
- 2. Klasse** Taufe
Freitag, 15. März, 12.00-15.00 Uhr, Chefeli/Kirche
- 3. Klasse** Abendmahl
Freitag, 8. März, 12.00-15.00 Uhr, Chefeli/Kirche
- 1.-3. Klasse** Vorbereiten des Gottesdienstes
Samstag, 9. März, 09.30 Uhr-12.00 Uhr, Schulhaus (Musikzimmer)
Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche
- 7.+8. Klasse** Die Welt der Religionen
Samstag, 23. März, 9.30- ca 15.30, mit Besuch im 'Haus der Religionen'
- 9. Klasse** Konfirmationsunterricht
Donnerstag 14. | 21. März, Chefeli Mädchen 17.10 Uhr, / Jungs: 18 Uhr

Jugendtreff im Chefeli (ab 7. Klasse)

Zum Plaudern, Musik hören, abhängen.....
Freitag 8. März ab 19.00-23.00 Uhr, Chefeli
Getränke und Snacks müssen selber mitgebracht werden!
Informationen bei Monika Riesen 079 489 09 81

UNSERE GEMEINDE

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:
Donnerstag, 7. März, 10-12 Uhr | Dienstag, 12. März, 16-18 Uhr
Donnerstag, 21. März, 10-12 Uhr | Dienstag, 26. März, 14.30-16 Uhr
Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, **079 631 35 16.**
Ich besuche Euch gern! **EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS**

Besuch im Haus der Religionen

Samstag, 23. März, 13.30-15.00 Uhr
Im Wahlfachkurs der 7./8.- KlässlerInnen besuchen wir das Haus der Religionen. Die Gruppe ist klein, es hat noch freie Plätze. Wer hat Interesse mit zu kommen? Bitte meldet euch bis am Mittwoch 20. März bei mir an. Renate von Ballmoos, 079 631 35 16

Jahreskreisrituale

Mittwoch 20. März, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Frühlingstagundnachtgleiche: Von blühender Hoffnung
Pfrn. Renate von Ballmoos
Wir feiern den Frühling, freuen uns über die leuchtenden Frühlingsblumen und öffnen uns für dasjenige, was auch in unserem Leben neu aufblühen möchte.



Goldene Konfirmation

Palmsonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Wir feiern einen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Konfirmation von 1974.
Musikalische Mitwirkung von Eveline Sieber, Hackbrett.

Hinten von links nach rechts: Scheuner Elisabeth, Wittwer Johanna, Pfarrerin Ramser M., Schweizer Fritz, Hinni Martin, Wittwer Daniel, Scheuner Peter, Harisberger Roland (†),
Vorne von links nach rechts: Wyss Therese, Rolli Ursula, Spycher Anna Magdalena, Zimmermann Rosmarie, Hunziker Ruth, Aebischer Helene, Riesen Gertrud, Brechbühl Katharina

Nichts ist zu wenig

Seit dem Aschermittwoch sind wir in der Passionszeit, viele Christinnen und Christen bereiten sich in diesen Wochen auf die Karwoche, Karfreitag und Ostern vor. Wir tun dies auch, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf die Not in der weiten Welt und die Probleme der Gegenwart richten und versuchen, unser Verhalten zu ändern und die Not zu lindern. In diesen Wochen ist unser Abendmahlstisch mit dem Hungertuch geschmückt, und es liegen Meditationsbüchlein in der Kirche auf. Alles zum Thema: **'Nichts ist zu wenig'** Mir gefällt dieser Satz. Er ist doppeldeutig. 'Nichts ist zu wenig' heisst für mich: Nichts tun, die Augen verschliessen, resignieren, egoistisch nur am Eigenen festhalten, sich hilflos fühlen.... Das alles geht nicht, ist zu wenig. 'Nichts ist zu wenig' heisst für mich aber auch: Der kleinste Beitrag zählt. Es braucht nicht immer den grossen Wurf oder die Heldentat. Unsere kleinen, alltäglichen Entscheide und Handlungen sind wichtig und verändern die Welt. Ruth Näf Bernhard schreibt im Meditationsbüchlein: Immer wenn ich denke, das geht mich nichts an, dann geht es mich wohl besonders an und zwar hier und jetzt und nicht irgendwann. Ich wünsche uns für diese Passionswochen, dass wir im Hier und Jetzt das tun, was wir können, um die Not zu lindern und die Welt auf mehr Frieden und Gerechtigkeit hin zu verändern. **RENATE VON BALLMOOS**



Seniorinnen- und Seniorenferien 2024

Montag 26. August bis Sonntag 1. Sept. 2024, Hotel Promenade, Schaffhausen
Dieses Jahr verbringen wir miteinander eine Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald im schönen Schaffhauserland – vom Rheinfall bis zum Bodensee. Unser Ferienziel Schaffhausen: die Stadt der 171 Erker, liegt in der nördlichsten Ecke der Schweiz am Rheinknie der Ostschweiz. Die Altstadt, der Munot, der Rheinfall, Stein am Rhein und noch mehr, möchten wir besichtigen. Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel Promenade in Schaffhausen, welches nicht weit von einer Bushaltestelle liegt.
Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen: Einzelzimmer: Fr. 1'057.- | Doppelzimmer (2er Belegung): Fr. 850.-
Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss. Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang Menu.
Nicht inbegriffen: **ÖV, Ausflüge**, Eintritte usw.
Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.
Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche: 22. Juli 2024
Auf Ihre Anmeldung freut sich und erteilt gerne Auskunft:
Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35 / 079 322 27 89
Anna Dumelin, Riggisberg 031 809 16 73
Marianne Steffen, Zimmerwald 079 215 04 38



SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 29. Februar, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf Euch.
Anmeldung bis 10.30 Uhr bitte direkt bei I. Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Sternstunde

Sonntag 3. März, 17 Uhr, Kirche Oberbalm
Mit dem COLLA PARTE QUARTETT
Georg Jacobi; Violine,
Susanna Holliger; Violine,
Friedemann Jähni; Viola,
Eva Simmen; Violoncello,
mit Werken von: W.A. Mozart,
Streichquartett D-Dur KV 575
Franz Schubert, Streichquartett d-moll
'Der Tod und das Mädchen'

Bibelstunde: Die Bibel – ein spannendes Buch

Dienstag, 12. März, 14.00-15.30 Uhr, Amtszimmer vom Pfarrhaus
Wir lesen und diskutieren Texte aus den Abschiedsreden Jesu (Johannes 14-17)
Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos

Verschnuufpouse – Abendmeditation

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr, Chor der Kirche Oberbalm
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im März.

Gemeinsamer Nachmittag

Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr, Schulhaus Oberbalm
'Weisch no denn...?'
Wir tauchen ein in alte Zeiten. Bringt Eure Fotos von früher mit! Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

- Wir gratulieren ganz herzlich:
- Fritz Spycher-Probst**, Pflegezentrum Schwarzenburg, am 9. März 1938
Rudolf Hugi-Guggisberg, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, am 10. März 1924
Ernst Maurer-Guggisberg, Schlauchen 91, am 17. März 1938
Bertha Minnig-Burri, Schwandweg 10, am 17. März 1941
Hans Ulrich Hofstetter, Schwendi 179, am 23. März 1947
Werner Stähli, Bankgässli 5, am 25. März 1945
Annelise Zaugg-Sigrist, Alters- und Pflegeheim Stapfen, am 31. März 1943
- Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat. Herzlichen Dank
- Meinem Gott gehört die Welt, meinem Gott das Himmelszelt, ihm gehört der Raum, die Zeit, sein ist auch die Ewigkeit.**
- Und sein eigen bin auch ich. Gottes Hände halten mich gleich den Sternen in der Bahn; keins fällt je aus Gottes Plan.**
- Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht; über Bitten und Verstehn muss sein Wille mir geschehn.**
ARNO PÖZSCH

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin	Franziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin	Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr und Mi 8-11 Uhr Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- Fr 01. 17.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Weltgebetstag für Frieden für Kinder 4. und 5. Klasse
... durch das Band des Friedens', (Eph. 4,3)
Pfrn. Susann Müller und Katechet Benjamin Berger
Musik: Jürg Bernet, Klavier; Jüre Walter, Akkordeon;
Sandra Rohrbach, Gesang
- Fr 01. 20.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Weltgebetstag für Frieden im Nahen Osten
... durch das Band des Friedens', (Eph. 4,3)
Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie. Musik: Jürg Bernet, Klavier; Jüre Walter, Akkordeon;
Sandra Rohrbach, Gesang
- So 03. Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald**
- So 03. 19.00 Uhr Kirche Rüeggisberg**
Regionaler Jugendgottesdienst zum Thema
«Was mir wichtig ist im Läbe».
Mitwirkung KUW 8, Pfrn. Barbara Klopfenstein und
KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden
- Fr 08. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Andrea Figge und
Pater Markus Bär, Musik: Heinirch Meyer, Klavier
- So 10. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Familiengottesdienst der KUW 3 mit Taufe und Abendmahl
,Ich teile mit dir, was Gott uns schenkt.'
Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und
KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.
Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle.
Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier
- Do 14. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald**
Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder
aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.
- So 17. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst
,Eine Frage des Vertrauens' (Gen 22) mit Pfrn. Andrea Figge
Musik: **Trachtengruppe Zimmerwald und Riggisberg;** Pia
Messerli, Orgel.
Anschliessend sind Sie herzlich zu Züpfle und Most eingeladen.
- So 24. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Palmsonntagsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
... du stellst meine Füsse auf weitem Raum.' (Psalm 31, 9b)
Pfrn. Susann Müller; Musik: **Männerchor Zimmerwald-**
Niedermuhlern; Pia Messerli, Orgel
Dazu sind alle Konfirmierten des Jahres 1974 besonders
herzlich eingeladen. Anschliessendes Apéro!
- Di 26. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald**
Andacht mit Jasmine Kiener, Zimmerwald
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel und Ronnie Schenk, Gitarre
- Mi 27. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald**
Andacht mit Manuel Kehrl, Zimmerwald
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel und Nik Rechsteiner, Cello
- Do 28. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald**
Gründonnerstagsfeier mit Abendmahl
,Wie wäre es?' (Joh 13) Pfrn. Susann Müller,
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel und Rebekka Halter, Oboe
Zu dieser Andacht sind Konfirmandinnen und Konfirmanden
und ihre Eltern besonders herzlich eingeladen.
- Fr 29. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Andrea Figge; Musik: Heinrich Meyer, Klavier
- Sa 30. 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Fiire mit de Chliine: ,Das Osterküken'
Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit
Musik: Jugendliche
- So 31. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald**
Ostergottesdienst mit Abendmahl
,Ostern – zum Davonlaufen?!' (Mk 16, 1-8),
Liturgie: Pfrn. Susann Müller,
Predigt: Theologin Christine Oeefe
Musik: Esther Stöckli, Orgel und Arshavir Mueysilan, Violine
Anschliessend Eier tütschen!
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst
an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND – KUW...



Zwärgeträff

Mittwoch, 27. März, 8.45-10.45 Uhr, KGH Zimmerwald,
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke.
Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

Fiire mit de Chliine – Das Osterküken
Samstag, 30. März, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

3. Klasse

Abendmahl

Freitag, 8. März, 13.30-15.30 Uhr, KGH Zimmerwald

2.-4. Klasse

Kirchenhalbtage Jona

Samstag, 23. März,
Kirche und Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Gruppe 1: 10.00-12.00 Uhr
Gruppe 2: 13.00-15.00 Uhr

Die Familien erhalten eine persönliche Einladung.

6. Klasse

Wahrheit

Freitag, 15. + 22. März, 13.30-15.30 Uhr, KGH Zimmerwald

9. Klasse

Gr. 2 Konfirmationsunterricht

Dienstag, 19. März, 18.30-19.45 Uhr, KGH Zimmerwald

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag für Frieden im Nahen Osten

... durch das Band des Friedens', (Eph. 4,3)
Freitag, 1. März, 20.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Zeit von 2020 – 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 bis 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» - eine grosse Herausforderung in einer konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.»
Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam am 1. März für Frieden im Nahen Osten zu beten.

DAS WELTGEBETSTAGSTEAM

Bibelkolloquium

findet im März nicht statt.

Wir laden herzlich zum Weltgebetstag am 1. März, 20 Uhr, Kirche Zimmerwald ein.



Goldene Konfirmation – Konfirmationsklasse 1974

Palmsonntag, 24. März 2024 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Hinterste Reihe von links nach rechts

Fritz Berger, Bendicht Krebs, Fritz Blatter, Rudolf Tschirren, Gottfried Hugi,

Walter Zürcher, Andreas Hugi, Hans Jakob

2. Hinterste Reihe von links nach rechts

Barbara Tschirren, Elsbeth Zehnder, Hedwig Burren, Beat Guggisberg

2. Vorderste Reihe von links nach rechts

Brigitta Balsiger, Ruth Schweizer, Ursula Schenk, Elsbeth Streit, Frieda Guggisberg,

Pfarrer Hans Trapp †

Vorderste Reihe von links nach rechts

Margaritha Schweizer, Ruth Brönnimann, Ruth Zimmermann, Silvia Tschirren,

Maria Schmid †, Marianne Stadelmann. Auf dem Foto fehlt: Marianne Brönnimann

VORANZEIGEN

Wanderung im Seeland am Ostermontag

Montag, 1. April, 8.45 Uhr, Parkplatz bei der Kirche

Auskunft: F. Brönnimann, 031 819 44 79

Seniorinnen- und Seniorenferien Schaffhausen/SH

Montag, 26. August – Sonntag, 1. September 2024, Hotel Promenade

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:
im Einzelzimmer CHF 1'057 | zu zweit und pro Person im Doppelzimmer CHF 850

Bitte entnehmen Sie weitere Details Seite 17, der Gemeindeseite von Oberbalm.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich und erteilen gerne Auskunft:

Marianne Steffen, Zimmerwald, 079 215 04 38

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag

Freitag, 1. März, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?

Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen!

Wir bieten einen Fahrdienst an.

Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

Mittagstisch

Donnerstag, 14. März, 11.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

An- und Abmeldungen bitte bis Mittwochabend an Iris Hänni, 079 611 18 83.

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 28. März, 12.40 Uhr,

Parkplatz Kirche Zimmerwald

APH Kühlewil – Belp Steinbach (mit ÖV)

Alle Interessierten sind willkommen.

Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. KOR 16. 14

Marie Schmutz-Hugi,

Zimmerwald, 1. März 1939

Ernst Walther,

Zimmerwald, 2. März 1945

Marie Mäder-Hostettler,

Niedermuhlern, 6. März 1949

Hans Rudolf Guggisberg,

Zimmerwald, 11. März 1948

Rosette Blatter-Wenger,

Zimmerwald, 15. März 1939

Rosa Fankhauser-Gerber,

Englisberg, 17. März 1940

Johanna Brönnimann-Brönnimann,

Zimmerwald, 18. März 1940

Trudi Wittlin,

Englisberg, 19. März 1933

Willy Messerli,

Zimmerwald, 22. März 1944

Rita Ramseier-Beyeler,

Zimmerwald, 24. März 1947

Dora Hirschi-Nyffeler,

Zimmerwald, 25. März 1942

Hans Beyeler-Riesen,

Niedermuhlern, 25. März 1947

Walter Staub,

Zimmerwald, 27. März 1943

Ruth Schmutz-Brönnimann,

Zimmerwald, 29. März 1941

Rudolf Schmutz-Guggisberg,

Niedermuhlern, 30. März 1941

Hanna Blatter-Fischer,

Zimmerwald, 31. März 1942

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,
herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag und alles Gute für das neue
Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen,
wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT,

PFRN. A. FIGGE & PFRN. S. MÜLLER

PERSÖNLICH

Herzlich willkommen!

Wir heissen Christine Oeefe herzlich
willkommen. Sie wird im Rahmen des
Prädikantendienstes im Ostergottes-
dienst die Predigt halten und den
Gottesdienst vom 5. Mai gestalten. Von
Herzen wünschen wir ihr viel Freude im
Gestalten der Gottesdienste in unserer
Kirche.

**PFARRERINNEN UND
KIRCHGEMEINDERAT**

Gerne stellt sie sich gleich selber vor:

Mein Name ist Christine Oeefe, ich bin
Musikerin und Theologin und arbeite als
Beauftragte für Gottesdienst und
Kirchenmusik für die Reformierten
Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Damit ich
selbst offiziell Gottesdienste halten darf,
möchte ich mich in den Dienst zur
Prädikantin einsetzen lassen. Im
Rahmen der Vorbereitung darauf mache
ich unter Begleitung von Pfarrerin
Susann Müller ein kleines Praktikum in
der Kirchgemeinde Zimmerwald. Ich
freue mich darauf, Sie kennenzulernen
und mit Ihnen zusammen Gottesdienst
zu feiern!